

comdirect

Neunmonatsbericht 2003

■ Informer Markt

2380

2370

2360

08

09

10

11

12

comdirect

www.comdirect.de

Kennzahlen des comdirect bank Konzerns

		30.9.2003	30.9.2002
Kundenkennzahlen			
Gesamtkunden		629.653	626.658
Direct-Brokerage-Kunden		588.977	597.843
Geschäftsfeldkennzahlen			
Betreutes Kundenvermögen	in Mio. €	9.302	6.838
Betreutes Kundenvermögen pro Kunde	in €	14.773	10.912
Direct Brokerage			
Aufgegebene Orders		5.666.638	5.142.047
Ausgeführte Orders		4.695.588	4.234.568
Orderhäufigkeit pro Depot (Durchschnitt)		7,9	7,1
Anteil Fondsgeschäft an ausgeführten Orders	in %	14,8	13,9
Ordervolumen pro ausgeführter Order	in €	4.572	3.408
Wertpapierumsätze	in Mio. €	21.467	14.433
Depotvolumen	in Mio. €	6.726	4.816
Davon Fondsvolumen	in Mio. €	1.354	1.017
Depotvolumen pro Depot	in €	11.420	8.056
Fondsvolumen pro Depot	in €	2.299	1.701
Einlagengeschäft			
Einlagevolumen	in Mio. €	2.576	2.022
Einlagevolumen pro Kunde	in €	4.091	3.227
Finanzkennzahlen			
Provisionsüberschuss	in Tsd. €	61.196	58.910
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	in Tsd. €	45.823	48.452
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	in Tsd. €	31.885	4.346
Ergebnis vor Steuern	in Tsd. €	31.885	-27.621
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	in Tsd. €	19.353	-19.963
Ergebnis je Aktie	in €	0,14	-0,14
Bilanzsumme	in Mio. €	3.444	2.665
Eigenkapital	in Mio. €	582	552
Eigenkapitalquote*	in %	16,9	20,7
Eigenmittelquote nach BIZ	in %	74,7	81,2
Cost-Income-Ratio	in %	71,4	96,7
Mitarbeiterkennzahlen			
Anzahl der Mitarbeiter		667	1.043
Mitarbeiter auf Vollzeitbasis		584	887
Depots pro Mitarbeiter auf Vollzeitbasis		1.009	674

* EK-Quote = (gez. Kapital + Rücklagen + Bilanzgewinn) / Bilanzsumme

Inhalt

- 02 ■ Aktionärsbrief

- 04 ■ Die Aktie
- 06 ■ Geschäftsentwicklung
- 06 ■ Marktentwicklung
- 06 ■ Kundenzahlen, Kundenvermögen
- 07 ■ Orderzahlen, Order- und Depotvolumen
- 08 ■ Einlagevolumen, comdirect private finance, Ertragslage
- 09 ■ Mitarbeiter, Ausblick

- 10 ■ Neunmonatsabschluss des comdirect bank Konzerns
- 10 ■ Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 ■ Bilanz
- 12 ■ Segmentberichterstattung
- 14 ■ Quartalsvergleich
- 15 ■ Eigenkapitalentwicklung, Kapitalflussrechnung
- 16 ■ Aufstellungsnorm und Konsolidierungskreis, Organe
- 17 ■ Finanzkalender, Kontakte

„Drittes Quartal erneut mit Rekordergebnis – comdirect klar auf Dividendenkurs.“

„MDAX-Aufstieg, Free Float Anstieg auf 20 %: comdirect rückt ins Blickfeld institutioneller Anleger.“

„Kundenzahl gestiegen, Einlagevolumen auf Dreijahreshoch – ZinsPLUS-Aktion war voller Erfolg.“

„Höhere Provisionserträge dank freundlicher Börse, Kosten weiter gesenkt: Ergebnis steigt auf fast 32 Mio. Euro.“

„Neue Website, neues Girokonto, erstes comdirect private finance Team – One-to-One-Bank für den modernen Anleger nimmt Gestalt an.“

Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

nach einem erfolgreichen ersten Halbjahr ist das Geschäft für die comdirect auch in den letzten drei Monaten weiter ausgesprochen gut gelaufen. Mehr Orders, mehr Kunden, neue Produkte, mehrere hundert Millionen neue Kundeneinlagen, neue Website, neues Girokonto, die Aufnahme in den MDAX und als besonderes Highlight ein neues Rekordergebnis – das übliche Sommerloch ist bei der comdirect ausgeblieben.

Mit einem Gewinn von 16,8 Mio. Euro haben wir uns gegenüber dem bereits hervorragenden zweiten Quartal nochmals verbessert und das beste Quartalsergebnis seit Gründung der Bank erzielt. Zum 30. September 2003 lag das Ergebnis vor Steuern damit bei 31,9 Mio. Euro.

Auf der Ertragsseite hat sich vor allem der Provisionsüberschuss erhöht. Hintergrund ist das anhaltend freundliche Börsenumfeld. Die Zahl der Trades nahm gegenüber dem vergangenen Jahr um 11 % zu, unsere Provisionserträge haben wir damit um 18 % gesteigert. Der DAX hat sich im dritten Quartal stabil gezeigt, Werte aus der zweiten Reihe setzten ihren Höhenflug fort und legten erneut zweistellig zu. Inzwischen sind viele jener Kunden an den Markt zurückgekehrt, die in den vergangenen Monaten abgewartet hatten. Die dauerhaft aktiven Anleger haben dieses Hoch ohnehin genutzt.

Gleichzeitig haben wir unsere Kosten weiter gesenkt und unsere Prozesse nochmals gestrafft. Sachaufwendungen und Personalkosten wurden deutlich reduziert. Inzwischen arbeiten wir mit einer Cost-Income-Ratio von 71,4 % (Vorjahr 96,7 %).

Unsere Aktie hat in den vergangenen neun Monaten mit einem Wertzuwachs von 173 % sämtliche Indices hinter sich gelassen. Konsequenz der gestiegenen Marktkapitalisierung war die Aufnahme in den MDAX, den Aktienindex der wichtigsten 50 deutschen Unternehmen unterhalb des DAX.

Für unsere Kunden haben wir im vergangenen Quartal unser Angebot erneut verbessert. In allen drei Kompetenzfeldern – Online Investment, Direct Banking und Finanz- und Vermögensberatung – haben wir gezielt investiert.

Im Kerngeschäft Online Investment findet die neue Website inzwischen breite Akzeptanz. Nach technischen Anlaufschwierigkeiten sind Traffic und Nutzung stabil, die Zahl der Nutzer unserer neuen personalisierten Services steigt kontinuierlich. Unsere Kunden erkennen den Mehrwert, den ihnen die einfach aufgebaute und dialogorientierte Website bietet. In konsequenter Fortführung unserer bedarfsorientierten Angebotspolitik haben wir außerdem für die sehr aktiven Trader ein spezielles Handelssystem eingeführt.

Im Kompetenzfeld Direct Banking war unsere ZinsPLUS-Aktion, bei der wir Festgeld mit 4 % verzinsen, ein besonderer Meilenstein. Durch ZinsPLUS hat sich die comdirect bank auch als attraktiver Anbieter von Einlageprodukten positioniert. Innerhalb von nur zwei Wochen haben wir rund 600 Mio. Euro Kundeneinlagen akquiriert und darüber hinaus Zusagen für mehr als 200 Mio. Euro erhalten. Von den über 43.000 ZinsPLUS-Anträgen kamen mehr als zwei Drittel von Anlegern, die zuvor noch nicht Kunden der com-



direct bank waren. Per 30. September haben wir hierdurch rund 18.500 Neukunden gewonnen.

Bereits rund 10 % unserer Kunden in Deutschland nutzen das neu eingeführte Girokonto – für uns ein wichtiger Schritt in Richtung Erstbankfähigkeit. In den nächsten Monaten wird unser Kartenprogramm weiter verbessert – ebenfalls ein Meilenstein auf diesem Weg.

Unsere neue Tochtergesellschaft comdirect private finance AG, mit der wir persönliche Finanz- und Vermögensberatung anbieten, ist inzwischen operativ tätig. Die Angebotspalette steht, ein erstes Team aus hoch qualifizierten Beratern ist am 1. Oktober in München an den Start gegangen. Bis zum Jahresende folgen Teams in Düsseldorf und Hamburg.

Die Umsetzung der Drei-Säulen-Strategie ist also auf gutem Weg und geht planmäßig weiter. Wir steigern den Nutzen unserer Kunden und machen das Unternehmen dauerhaft wertvoller für seine Aktionäre. Die damit verbundenen Investitionen werden in diesem Geschäftsjahr schwerpunkt-

mäßig das vierte Quartal belasten. Gleichwohl erwarten wir auch für die letzten drei Monate ein positives Ergebnis.

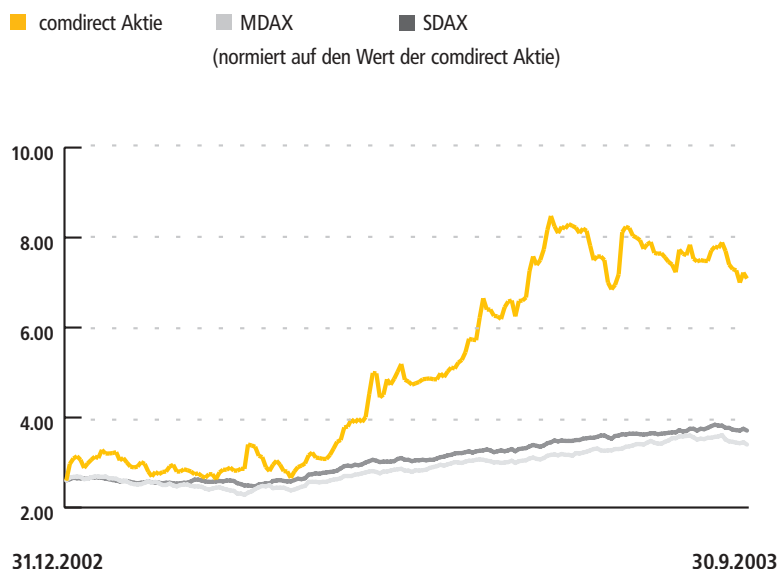
Unser Ziel, für das Geschäftsjahr 2003 eine Dividende zahlen zu können, haben wir bereits erreicht. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Herzlich, Ihr

Dr. Achim Kassow
Vorstandsvorsitzender

Die Aktie

Performance der comdirect Aktie Januar bis September 2003 (in €)



Weiterhin positives Kapitalmarktumfeld

Die Stabilisierung des Deutschen Aktienindex DAX nach der kräftigen Erholung im Frühjahr prägte die Börsenentwicklung im dritten Quartal 2003 ebenso wie nochmalige Kursgewinne bei den mittelgroßen und kleinen Werten. Der DAX schloss zum 30. September 2003 mit 3.256,78 Punkten und damit um 1,1 % höher als vor drei Monaten.

Gegenüber dem Jahresresultimo 2002 lag der deutsche Leitindex um 12,6 % im Plus. Die im MDAX vertretenen Mid Caps legten im Zeitraum Juli bis September um 12,1 %, die Nebenwerte im SDAX um 12,4 % zu. Auch die Technologiewerte entwickelten sich freundlich; der TecDAX verzeichnete im dritten Quartal einen Anstieg von 14,1 %.

MDAX-Aufstieg belebt Börsenumsatz

Auch die comdirect Aktie hat nach der herausragenden Performance im zweiten Quartal 2003 (plus 148 %) im dritten Vierteljahr weiter an Boden gewonnen. Am 15. Juli erreichte die Aktie mit 8,48 Euro das höchste Kursniveau seit über einem Jahr. Zwischenzeitliche Gewinnmitnahmen drückten den Kurs anschließend auf unter 7,00 Euro. Die Bekanntgabe des Rekordergebnisses im zweiten Quartal und die Entscheidung der Deutschen Börse, die comdirect bank mit

Wirkung zum 22. September 2003 in den MDAX aufzunehmen, sorgten jedoch erneut für Auftrieb. Der Quartalschlusskurs von 7,09 Euro (XETRA) entspricht einer Marktkapitalisierung von knapp 1 Mrd. Euro. comdirect ist damit um 7,4 % höher bewertet als zum 30. Juni 2003 und weist seit Jahresbeginn eine Performance von 173 % auf. Die relevanten Vergleichsindizes wurden deutlich übertroffen.

Der Handel in comdirect Aktien wurde im dritten Quartal durch die Kursentwicklung und den Aufstieg in den MDAX belebt. Im Tagesdurchschnitt haben die Anleger an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie auf XETRA über 144.000 Stück umgesetzt, etwa 36 % mehr als im zweiten Quartal.

Im Fokus institutioneller Investoren

Im MDAX befinden sich die 50 Werte aus klassischen Branchen innerhalb des Prime Standard, die von ihrer Marktkapitalisierung her unmittelbar auf die 30 DAX-Werte folgen. Im Mid-Cap-Index ist comdirect die einzige Bank mit einem internetbasierten Geschäftsmodell. Zum 30. September 2003 betrug die Indexgewichtung von comdirect 0,47 % (bei einem Free Float von 15,55 %); hinsichtlich des Börsen-

Aktionärsstruktur der comdirect bank AG

(seit 17. Oktober 2003)

- 58,65 % Commerzbank AG*
- 21,35 % T-Online International AG
- 20,00 % Free Float



*mittelbar

umsatzes lag die comdirect Aktie im September 2003 im MDAX-Mittelfeld.

Durch den Aufstieg in den MDAX gehört comdirect automatisch dem HDAX an, der die 110 Prime-Standard-Werte aus DAX, MDAX und TecDAX umfasst. Zahlreiche institutionelle Investoren konzentrieren ihr Engagement am deutschen Aktienmarkt auf diese HDAX-Unternehmen. Insofern bietet die Zugehörigkeit zur höheren Börsen-Liga für comdirect die Chance, neue internationale Investorenkreise für die Aktie zu interessieren.

Im Oktober wurden 6,25 Mio. Aktien – entsprechend 4,45 % des Grundkapitals – aus dem Bestand der Commerzbank AG an internationale institutionelle Investoren platziert. Genau 20 % der Aktien befinden sich damit in Streubesitz. Indexgewichtung und Börsenumsätze werden langfristig günstig beeinflusst. Nach der Platzierung, die im Accelerated-Bookbuilding-Verfahren durchgeführt wurde, hält die Commerzbank AG über eine 100 %ige Tochtergesellschaft einen Anteil von 58,65 %.

Investor Relations

Auch das dritte Quartal des laufenden Jahres war durch

Daten und Kennzahlen zur Aktie

Wertpapierkenn-Nr.	542 800
ISIN Code	DE0005428007
Börsenkürzel	COM
	Reuters: CDBG.DE
	Bloomberg: COM GR
Börsensegment	MDAX (seit 22.9.2003)
Anzahl der Aktien	140.501.800 Stückaktien

Kennzahlen 9 Monate 2003

Ø Tagesumsatz in Stück

XETRA	73.701
Frankfurt	30.391
	<hr/>
	104.092

Eröffnungskurs XETRA (2.1.2003)	2,79 €
Höchstkurs XETRA (15.7.2003)	8,48 €
Tiefstkurs XETRA (28.2.2003)	2,63 €
Schlusskurs XETRA (30.9.2003)	7,09 €
Market Cap (30.9.2003)	996,1 Mio. €

den aktiven Dialog mit institutionellen und privaten Investoren sowie Research-Häusern gekennzeichnet. In den Tagen und Wochen nach Vorlage des Halbjahresberichts im August fanden zahlreiche Einzelgespräche mit Analysten und Portfoliomanagern statt.

Das gestiegene Interesse an der comdirect Aktie zeigt sich auch in einer verstärkten Research-Tätigkeit. Mittlerweile wird die comdirect bank AG von zehn Research-Häusern regelmäßig bewertet. Auch von internationalen Häusern wird uns zunehmend Interesse entgegengebracht. Die exzellente Entwicklung der comdirect Aktie und das erreichte Kursniveau resultierten selbst nach Vorlage des erfreulichen Halbjahresergebnisses vorwiegend in Verkaufsempfehlungen der Analysten.

Das erweiterte Investor-Relations-Informationsangebot der Website www.comdirect.de wurde von Anlegern und Analysten gut angenommen. Der neu eingeführte E-Mail-Newsletter wird von den Investoren bereits rege genutzt.

Geschäftsentwicklung

Marktstabilisierung setzt sich fort

Der deutsche Leitindex DAX wies im dritten Quartal eine insgesamt stabile Entwicklung auf. Sein zwischenzeitlicher Auftrieb im Juli und im August 2003 und die daraus resultierende hohe Volatilität beflügelten – im Zusammenspiel mit anhaltenden Kursgewinnen der Nebenwerte – den Börsenhandel im dritten Quartal. Mit 46,7 Mio. ausgeführten Orders und einem Transaktionsvolumen von 866,1 Mrd. Euro an allen deutschen Börsen wurde das Handelsvolumen des zweiten Quartals (42,9 Mio. Trades bzw. 780,2 Mrd. Euro) ebenso wie die Vergleichswerte des Vorjahres (45,3 Mio. Orders bzw. 805,3 Mrd. Euro) deutlich übertroffen. Auch der starke Anstieg an den Regionalbörsen (plus 32,0 %) deutet darauf hin, dass die Privatanleger ebenfalls wieder verstärkt am Börsengeschehen teilnahmen.

comdirect übertrifft Marktwachstum

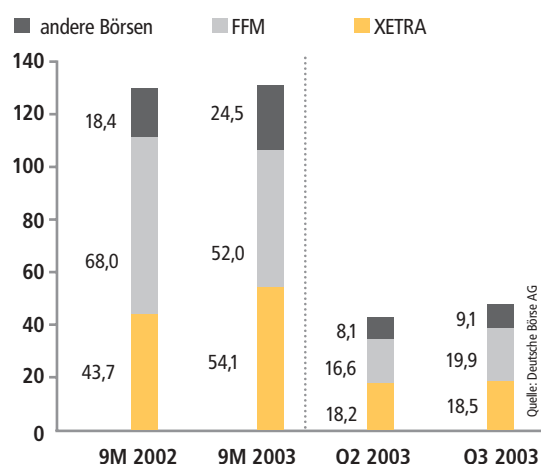
Die comdirect entwickelte sich auch im dritten Quartal noch einmal besser als das Börsenumfeld. Die Wertpapierumsätze und das Depotvolumen nahmen überproportional zu; im Kompetenzfeld Online Investment haben wir weitere Marktanteile hinzugewonnen und unsere führende Position bestätigt. Besonders erfreulich ist die erstmals seit mehr als zwei Jahren erreichte Zunahme der Gesamtkundenzahl. Das Einlagevolumen stieg auf ein Dreijahreshoch.

Deutliche Steigerung der Kundenzahl

Am Ende des dritten Quartals 2003 nutzten insgesamt 629.653 Kunden das Leistungsspektrum der comdirect – das waren 2,8 % mehr als vor drei Monaten (612.472). Gegenüber dem Jahresschluss 2002 ergibt sich ein leichter Anstieg von 1,2 %, nachdem die Gesamtkundenzahl im ersten Halbjahr noch rückläufig war. Dabei muss zusätzlich berücksichtigt werden, dass insgesamt 8.640 Kunden von unserem Angebot Gebrauch machten, Depot- oder Kontoverbindung vorübergehend kostenfrei ruhen zu lassen; diese sind in der Kundenzahl nicht mehr enthalten.

Hintergrund des erfreulichen Wachstums ist die Festgeldaktion ZinsPLUS, die über einen Zeitraum von sechs Monaten einen garantierten Zinssatz von 4 % p. a. bietet. Die Aktion führte zu über 28.000 Anträgen von Neukunden; bei rund 18.500 da-

Orderzahlen an deutschen Börsen (in Mio.)



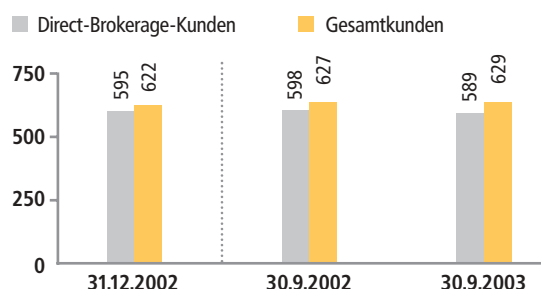
von war das Legitimierungsverfahren bereits zum 30. September 2003 abgeschlossen, so dass nur diese in der ausgewiesenen Kundenzahl enthalten sind. Gleichzeitig stieg die Zahl der Direct-Brokerage-Kunden innerhalb des dritten Quartals auf 588.977 (30.6.2003: 586.949) an.

Das insgesamt betreute Kundenvermögen stieg im Berichtszeitraum um 32,9 % von 7,0 Mrd. Euro auf 9,3 Mrd. Euro an. Für das vierte Quartal erwarten wir im Zuge des Registrierungsverfahrens weiterer Neukunden nochmalige Nettozuflüsse.

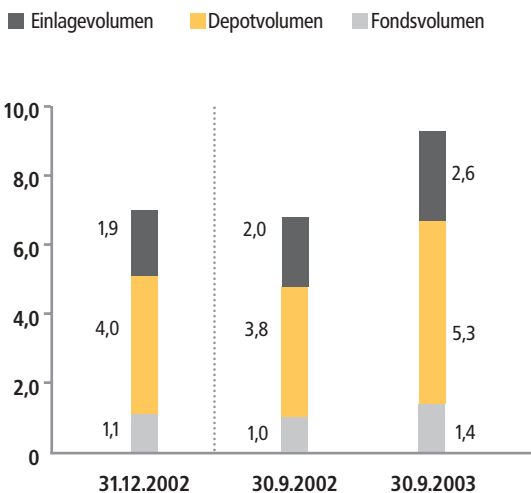
Starkes Wachstum in beiden geografischen Märkten

Im Kompetenzfeld Online Investment setzte sich der positive Trend der ersten sechs Monate im dritten Quartal fort: Unsere Direct-Brokerage-Kunden haben aktiver und mit höheren Volumina gehandelt als im Vorjahr. Im Zeitraum Januar bis September stieg die Zahl der ausgeführten Orders um 10,9 % auf 4,70 Mio.; davon entfielen 14,8 % (Vorjahr 13,9 %) auf das Fondsgeschäft. Die Ausführungsquote blieb mit 82,9 % (Vorjahr 82,4 %) auf konstant hohem Niveau.

Anzahl der Kunden (in Tsd.)



Betreutes Kundenvermögen (in Mrd. €)



Wachsende Orderzahlen haben wir im deutschen ebenso wie im britischen Markt erreicht. Innerhalb Deutschlands lag die Anzahl der über comdirect abgewickelten Trades im dritten Quartal um 11,3 % über dem Wert des Vorquartals. Viele Kunden, die in den vergangenen Monaten abgewartet haben, sind in den Markt zurückgekehrt. Der Anteil an der Gesamtorderzahl deutscher Wertpapierbörsen belief sich auf 3,5 % nach 3,3 % im ersten Halbjahr. Über die comdirect Ltd wurden im dritten Quartal insgesamt 25,1 % mehr Trades durchgeführt als in den drei Monaten zuvor. Ihre Position als drittgrößter Broker für Online Retail Trades hat unsere Tochter in London damit erneut gefestigt.

Das von der comdirect abgewickelte Handelsvolumen wuchs im dritten Quartal in etwa doppelt so schnell (22,8 %) wie das Ordervolumen an den deutschen Börsen (11,0 %). Im Neunmonatsvergleich steht dem um 12,1 % rückläufigen Umsatz an deutschen Handelsplätzen ein Anstieg unserer Wertpapierumsätze um 48,7 % auf 21,5 Mrd. Euro (Vorjahr 14,4 Mrd. Euro) gegenüber. Hier wirkte sich das weit über dem Durchschnitt liegende Wachstum des Optionsschein- und Zertifikatehandels aus. Das durchschnittliche Ordervolumen belief sich auf 4.572 (Vorjahr 3.408) Euro.

Das Depotvolumen stieg im dritten Quartal um weitere 9,0 % auf 6,7 Mrd. Euro an. Gegenüber dem Stand zum Jahresende 2002 (5,1 Mrd. Euro) erhöhte es sich um nahezu ein Drittel.

Das im Depotvolumen enthaltene Fondsvolumen nahm im selben Zeitraum um 27,0 % auf 1,4 Mrd. Euro (Ende 2002: 1,1 Mrd. Euro) zu. Der Zuwachs des Depotvolumens ist in etwa zu gleichen Teilen auf Kursgewinne und den Zufluss neuer Mittel zurückzuführen. In der letzten Septemberwoche haben wir zudem unser Sparplanangebot um Zertifikate erweitert, was von unseren Kunden sehr gut angenommen wurde.

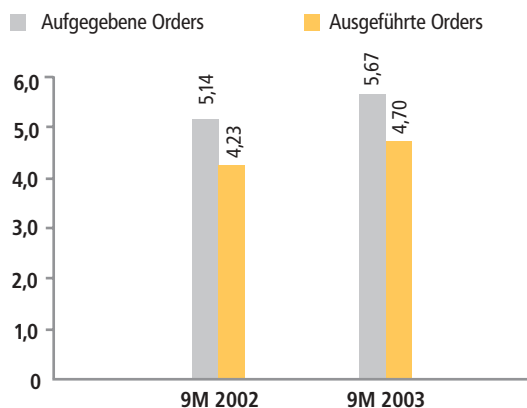
Neue Website: Kunden erkennen den Mehrwert

Unsere neue Website liefert deutlich verbesserte Börsen- und Finanzinformationen. Neue Tools wie Merkzettel oder Derivate Matrix erleichtern die Analyse für Online Trader. Durch die individuelle Einstellung zahlreicher Funktionen kann jeder Nutzer die für ihn geeignete Informationstiefe selber wählen. Überdies entfallen zeitraubende Zwischenschritte beim Ordern. Technische Probleme unmittelbar nach dem Relaunch der Website am 26. Juli 2003 zogen Kritik von Kunden nach sich, sind jedoch mittlerweile behoben. Verbesserungswünsche führten bereits zu zahlreichen Neuerungen im Anschluss an den Relaunch. Dazu zählt auch ein spezielles Handelssystem für unsere sehr aktiven Kunden. Das neue, im dritten Quartal noch in der Testphase befindliche System bietet dieser Zielgruppe schnelleres Trading, höhere Informationsdichte und unbegrenzte Session-Zeit.

Mehr Kundeneinlagen durch ZinsPLUS

Im Direct Banking sind wir durch die ZinsPLUS-Aktion in neue Größenordnungen vorgestoßen. Im Rahmen dieser Kampagne bot die comdirect einen garantierten Anlagezins von 4 % p. a. für Festgeldanlagen über einen Zeitraum von sechs Monaten

Orderzahlen (in Mio.)



an; neben der über Marktniveau liegenden Verzinsung ist die jederzeitige Verfügbarkeit des Festgelds für Wertpapierkäufe über comdirect eine Besonderheit von ZinsPLUS. Die Nachfrage übertraf unsere Erwartungen, so dass die ursprünglich vom 4. September bis zum 22. Oktober geplante Aktion bereits nach rund zwei Wochen beendet wurde. Bis zum Stichtag 30. September 2003 lagen über 28.000 ZinsPLUS-Anträge von Neukunden vor, wovon rund 18.500 bereits abschließend bearbeitet waren; darüber hinaus legten auch zirka 14.000 Bestandskunden Festgeld zu ZinsPLUS-Konditionen an. Im September flossen über 600 Mio. Euro zu; das Einlagevolumen erhöhte sich dadurch auf 2,6 Mrd. Euro (Ende 2002: 1,9 Mrd. Euro), den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren.

Das zu Beginn des dritten Quartals eingeführte Girokonto stößt auf breite Akzeptanz. Die Zahl der Kontoeröffnungen weist eine steigende Tendenz auf. Zum 30. September 2003 hatte die comdirect rund 66.000 Girokonto-Kunden.

Start von comdirect private finance

In der neuen Tochtergesellschaft comdirect private finance AG, die im dritten Quartal ins Handelsregister eingetragen wurde, bündeln wir die unabhängige und individuelle Finanz- und Vermögensberatung. In drei Jahren sollen für die comdirect private finance rund 180 Berater in den deutschen Ballungszentren tätig sein. Das internetbasierte Geschäftsmodell in den anderen beiden Kompetenzfeldern wird komplettiert im Sinne unseres Anspruchs, eine One-to-One-Bank für den modernen Anleger zu sein. Am 1. Oktober 2003 nahm das erste Team in München die Beratungstätigkeit auf. Bis zum Jahresende sollen weitere Teams in Düsseldorf und Hamburg folgen. Die Akquisition von Beratern verläuft plangemäß.

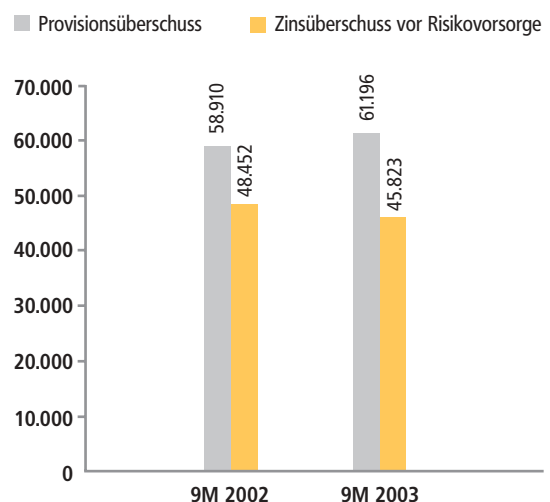
Erneut ein Rekordergebnis

Auf den im zweiten Quartal 2003 erreichten höchsten Gewinn seit dem Börsengang unseres Unternehmens haben wir im dritten Quartal einen weiteren Rekord folgen lassen. Mit einem Vorsteuerergebnis von 16,8 Mio. Euro wurde der Gewinn des gesamten ersten Halbjahres (15,1 Mio. Euro) übertroffen. Zum 30. September 2003 hat die comdirect einen Vorsteuergewinn von 31,9 Mio. Euro erzielt. Dem guten Ergebnis des laufenden Jahres steht ein Vorsteuerverlust von -27,6 Mio. Euro in der

vergleichbaren Vorjahresperiode gegenüber. Der zum Jahreswechsel vollzogene Turnaround ist damit nachhaltig. Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich auf 19,4 Mio. Euro (Vorjahr -20,0 Mio. Euro). Kerntreiber dieser Entwicklung ist auf der Ertragsseite das Provisionsgeschäft. Die Provisionserträge der ersten neun Monate lagen dank höherer Orderzahlen und eines im vierten Quartal 2002 angepassten Preismodells um 18,0 % über dem Vorjahreswert. Der Provisionsüberschuss legte um 3,9 % auf 61,2 Mio. Euro (Vorjahr 58,9 Mio. Euro) zu, obwohl nach wie vor der Sondereffekt zu Buche schlägt, dass fremde Kosten für die Orderabwicklung im Vorjahr als Sachaufwand, im laufenden Jahr hingegen als Provisionsaufwand ausgewiesen wurden.

Während die Provisionserträge gesteigert werden konnten, drückten die auch im dritten Quartal rückläufigen Geldmarktzinsen weiter auf das Zinsergebnis. Die Zinserträge gingen im Neunmonatszeitraum um 21,5 % auf 59,3 Mio. Euro (Vorjahr 75,5 Mio. Euro) zurück. Da die Verzinsung der Kundenguthaben entsprechend der Geldmarktentwicklung ebenfalls rückläufig war, wurde ein Großteil dieses Effekts ausgeglichen. Der Zinsüberschuss vor Risikoversorge belief sich auf 45,8 Mio. Euro (Vorjahr 48,5 Mio. Euro), was einem Rückgang von lediglich 5,4 % entspricht. Die comdirect nutzte überdies das niedrige Zinsniveau für Gewinnmitnahmen am Bondmarkt. Das Finanzanlageergebnis verdreifachte sich im Zeitraum Januar bis September auf 3,5 Mio. Euro.

Provisions- und Zinsüberschuss (in Tsd. €)



Hierin enthalten ist bereits die Abschreibung auf unsere Beteiligung an der Nasdaq Deutschland AG, die am 29. August 2003 den Handelsbetrieb ausgesetzt hat. Die comdirect bank AG hat in diesem Zusammenhang ihre Anteile in Höhe von 7,5 % an die BWB Holding AG übertragen.

Trotz des belebten Tradings und des Wachstums von Kundenzahl und verwaltetem Vermögen ist es uns im dritten Quartal erneut gelungen, die Verwaltungskosten gegenüber dem Vorjahr zu senken. Die Cost-Income-Ratio verbesserte sich im dritten Quartal auf 59,5 % und beträgt für die gesamten neun Monate 71,4 % (Vorjahr 96,7 %). Die Kennziffer beschreibt das Verhältnis von Kosten zu Erträgen.

Bedingt durch die Reduzierung der Belegschaft sanken die Personalkosten um 26,6 % – von 31,1 Mio. Euro auf 22,8 Mio. Euro. Einsparungen in allen Bereichen der Bank begrenzen den Sachaufwand auf 46,2 Mio. Euro (Vorjahr 57,3 Mio. Euro) – ein Rückgang um 19,3 %. Um 30,6 % lagen die Abschreibungen unter dem Vorjahreswert (17,2 Mio. Euro) und beliefen sich nur mehr auf 11,9 Mio. Euro – unter anderem eine Folge der Sonderabschreibungen im Vorjahr sowie einer fokussierten Investitionspolitik.

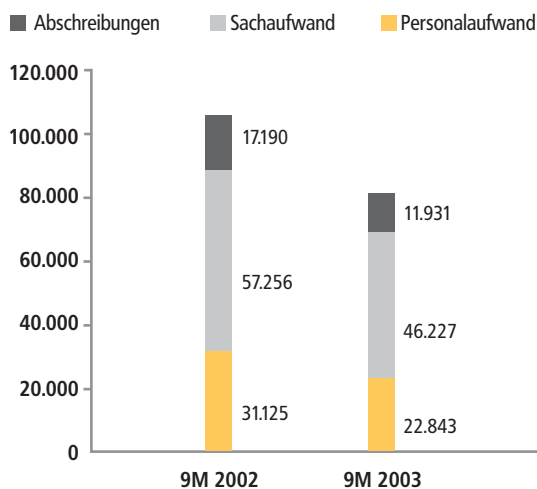
Mitarbeiter

Der im Vorjahr eingeleitete Personalabbau wurde im dritten Quartal 2003 fortgesetzt. Konzernweit standen zum 30. September 667 Mitarbeiter – entsprechend 584 Vollzeitstellen – auf den Gehaltslisten. Zum Jahresende 2002 waren noch 922 Mitarbeiter (entsprechend 790 Mitarbeitern auf Vollzeitbasis) beschäftigt gewesen. Bei der comdirect bank AG sank die Zahl der Beschäftigten im Neunmonatszeitraum von 859 Mitarbeitern (727 Vollzeitstellen) auf 596 Mitarbeiter (513 Vollzeitstellen).

Ausblick

Für den Rest des Geschäftsjahres rechnen wir mit einem stabilen Kapitalmarktumfeld, das es uns erlauben sollte, auch das vierte Quartal mit einem positiven Ergebnis abzuschließen. Die Rekordmarke des dritten Quartals werden wir jedoch nicht erreichen, weil Investitionen in den Ausbau unseres Geschäftsmodells das letzte Vierteljahr belasten.

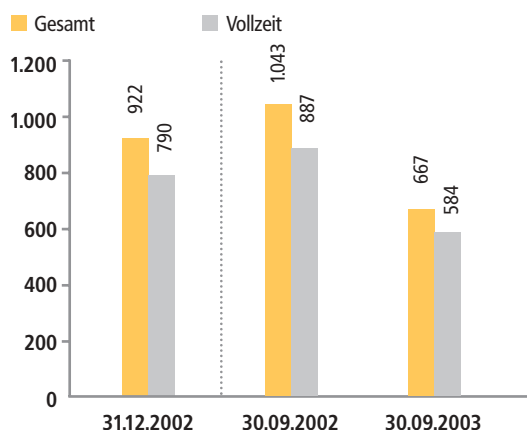
Verwaltungsaufwendungen (in Tsd. €)



Die deutlich über Marktniveau liegende Verzinsung des über ZinsPLUS zusätzlich angelegten Festgelds hat einen steigenden Zinsaufwand zur Folge. Investitionen für den Aufbau der comdirect private finance AG und Investitionen in der comdirect ltd schlagen ebenfalls zu Buche.

Die Umsetzung der Drei-Säulen-Strategie ist auf gutem Weg und geht planmäßig weiter. Damit erhöhen wir den Nutzen für unsere Kunden, verringern die Abhängigkeit von Marktvolatilitäten und steigern den Ertrag für unsere Aktionäre. Unser Ziel, für das Geschäftsjahr 2003 eine Dividende zahlen zu können, haben wir nach neun Monaten bereits erreicht. Für das Gesamtjahr erwarten wir das bisher beste Ergebnis seit Gründung der Bank im Jahr 1994.

Mitarbeiter



Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung des comdirect bank Konzerns nach IFRS/IAS*

Erfolgsrechnung					
Tsd. €		1.1. bis 30.9.		1.7. bis 30.9.	
		2003	2002	2003	2002
Zinserträge		59.303	75.523	18.883	24.821
Zinsaufwendungen		13.480	27.071	4.071	9.698
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge		45.823	48.452	14.812	15.123
Risikovorsorge im Kreditgeschäft		-617	-463	0	-296
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge		45.206	47.989	14.812	14.827
Provisionserträge		71.013	60.177	28.085	19.621
Provisionsaufwendungen		9.817	1.267	3.817	557
Provisionsüberschuss		61.196	58.910	24.268	19.064
Handelsergebnis		0	-285	0	0
Finanzanlageergebnis		3.491	1.156	492	308
Verwaltungsaufwendungen		81.001	105.571	24.689	33.201
Personalaufwand		22.843	31.125	6.808	10.343
Sachaufwand		46.227	57.256	13.667	17.102
Marketingaufwendungen		8.131	10.662	2.661	3.475
Kommunikationsaufwendungen		3.333	7.956	778	1.968
Beratungskosten		4.890	7.340	880	3.226
Externe Dienstleistungen		13.072	17.507	3.820	5.244
Übriger Sachaufwand		16.801	13.791	5.528	3.189
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		11.931	17.190	4.214	5.756
Sonstiges betriebliches Ergebnis		2.993	2.147	1.938	812
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		31.885	4.346	16.821	1.810
Außerordentliches Ergebnis und Restrukturierungsaufwendungen		0	-31.967	0	-31.967
Ergebnis vor Steuern		31.885	-27.621	16.821	-30.157
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		12.532	-7.658	6.093	-9.910
Ergebnis nach Steuern		19.353	-19.963	10.728	-20.247
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		19.353	-19.963	10.728	-20.247
Ergebnis je Aktie					
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	Tsd. €	19.353	-19.963	10.728	-20.247
Durchschnittliche Anzahl der Stammaktien	Stück	140.500.200	140.500.000	140.500.600	140.500.000
Ergebnis je Aktie	€	0,14	-0,14	0,08	-0,14
Bereinigtes Ergebnis je Aktie					
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	Tsd. €	19.353	-19.963	10.728	-20.247
Korrektur der Anzahl ausgegebener Stammaktien aufgrund ausstehender Optionsrechte	Stück	336.169	150.915	336.169	150.915
Bereinigte Anzahl ausgegebener Aktien	Stück	140.836.369	140.650.915	140.836.769	140.650.915
Bereinigtes Ergebnis je Aktie	€	0,14	-0,14	0,08	-0,14

* untestiert

Bilanz

Bilanz des comdirect bank Konzerns nach IFRS/IAS*

Aktiva		
Tsd. €	zum 30.9.2003	zum 31.12.2002
Barreserve	49.437	5.181
Forderungen an Kreditinstitute	1.506.027	1.294.419
Forderungen an Kunden	541.537	175.421
Risikovorsorge	-6.487	-6.355
Finanzanlagen	1.303.546	1.057.701
Immaterielle Anlagewerte	13.619	14.094
Sachanlagen	21.282	28.175
Ertragsteueransprüche	0	11.701
Sonstige Aktiva	14.679	8.936
Summe der Aktiva	3.443.640	2.589.273

Passiva		
Tsd. €	zum 30.9.2003	zum 31.12.2002
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	213.094	14.913
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2.580.633	1.948.680
Rückstellungen	14.890	21.108
Ertragsteuerverpflichtungen	5.831	0
Sonstige Passiva	30.862	24.247
Nachrangkapital	16.617	16.617
Eigenkapital	581.713	563.708
Gezeichnetes Kapital	140.502	140.500
Kapitalrücklage	367.231	367.221
Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	54.603	55.658
Neubewertungsrücklage	24	329
Konzerngewinn/Konzernverlust	19.353	0
Summe der Passiva	3.443.640	2.589.273

* untestiert

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung nach geographischen Märkten				
1.1. – 30.9.2003				
Tsd. €	comdirect Deutschland	comdirect Europa ohne Deutschland	Konzern- steuerung/ Sonst./Kon- solidierung	comdirect bank Konzern gesamt
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	43.690	2.133	0	45.823
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-617	0	0	-617
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	43.073	2.133	0	45.206
Provisionsüberschuss	56.628	4.568	0	61.196
Handelsergebnis	0	0	0	0
Finanzanlageergebnis	3.491	0	0	3.491
Verwaltungsaufwendungen	70.814	10.187	0	81.001
Sonstiges betriebliches Ergebnis	2.993	0	0	2.993
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	35.371	-3.486	0	31.885
Außerordentliches Ergebnis und Restrukturierungsaufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	35.371	-3.486	0	31.885
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12.532	0	0	12.532
Ergebnis nach Steuern	22.839	-3.486	0	19.353
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	22.839	-3.486	0	19.353
Anschaffungskosten des Segmentvermögens	4.894	187		5.081
Abschreibungen des Segmentvermögens	10.315	1.616		11.931
Cost-Income-Ratio	66,3 %	152,0 %		71,4 %
Segmenterträge	130.642	7.710		138.352
Segmentaufwendungen	95.271	11.196		106.467
Segmentvermögen	3.256.496	144.051		3.400.547
Segmentsschulden	2.657.384	136.343		2.793.727

Die Zuordnung in die Segmente erfolgt nach dem Sitz der Tochterunternehmen oder des Konzernunternehmens.

Segmentberichterstattung nach geographischen Märkten

1.1. – 30.9.2002

Tsd. €	comdirect Deutschland	comdirect Europa ohne Deutschland	Konzern- steuerung/ Sonst./Kon- solidierung	comdirect bank Konzern gesamt
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	47.216	1.236	0	48.452
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-463	0	0	-463
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	46.753	1.236	0	47.989
Provisionsüberschuss	56.505	2.405	0	58.910
Handelsergebnis	-285	0	0	-285
Finanzanlageergebnis	1.156	0	0	1.156
Verwaltungsaufwendungen	94.122	11.449	0	105.571
Sonstiges betriebliches Ergebnis	2.147	0	0	2.147
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.154	-7.808	0	4.346
Außerordentliches Ergebnis und Restrukturierungsaufwendungen	-31.967	0	0	-31.967
Ergebnis vor Steuern	-19.813	-7.808	0	-27.621
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7.658	0	0	-7.658
Ergebnis nach Steuern	-12.155	-7.808	0	-19.963
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-12.155	-7.808	0	-19.963
Anschaffungskosten des Segmentvermögens	4.753	884		5.637
Abschreibungen des Segmentvermögens	15.416	1.774		17.190
Cost-Income-Ratio	89,1 %	314,4 %		96,7 %
Segmenterträge	135.121	4.209		139.330
Segmentaufwendungen	122.967	12.017		134.984
Segmentvermögen	2.495.426	94.222		2.589.648
Segmentsschulden	1.955.314	81.361		2.036.675

Die Zuordnung in die Segmente erfolgt nach dem Sitz der Tochterunternehmen oder des Konzernunternehmens.

Quartalsvergleich des comdirect bank Konzerns

Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS/IAS*

Erfolgsrechnung						
Tsd. €	Q2 2002	Q3 2002	Q4 2002	Q1 2003	Q2 2003	Q3 2003
Zinserträge	25.592	24.821	23.697	20.854	19.566	18.883
Zinsaufwendungen	8.916	9.698	8.253	5.484	3.925	4.071
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	16.676	15.123	15.444	15.370	15.641	14.812
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-37	-296	-1.574	-370	-247	0
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	16.639	14.827	13.870	15.000	15.394	14.812
Provisionserträge	17.964	19.621	18.847	18.720	24.208	28.085
Provisionsaufwendungen	62	557	615	2.793	3.207	3.817
Provisionsüberschuss	17.902	19.064	18.232	15.927	21.001	24.268
Handelsergebnis	-116	0	0	0	0	0
Finanzanlageergebnis	530	308	44	775	2.224	492
Verwaltungsaufwendungen	33.459	33.201	32.567	27.961	28.351	24.689
Personalaufwand	9.533	10.343	7.596	8.101	7.934	6.808
Sachaufwand	18.025	17.102	18.901	16.126	16.434	13.667
Marketingaufwendungen	3.319	3.475	3.868	3.031	2.439	2.661
Kommunikationsaufwendungen	2.385	1.968	2.836	1.697	858	778
Beratungskosten	2.130	3.226	1.616	2.038	1.972	880
Externe Dienstleistungen	6.030	5.244	5.970	4.832	4.420	3.820
Übriger Sachaufwand	4.161	3.189	4.611	4.528	6.745	5.528
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	5.901	5.756	6.070	3.734	3.983	4.214
Sonstiges betriebliches Ergebnis	742	812	770	957	98	1.938
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.238	1.810	349	4.698	10.366	16.821
Außerordentliches Ergebnis und Restrukturierungsaufwendungen	0	-31.967	8.672	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	2.238	-30.157	9.021	4.698	10.366	16.821
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	134	-9.910	-1.178	2.275	4.164	6.093
Ergebnis nach Steuern	2.104	-20.247	10.199	2.423	6.202	10.728
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne/Verluste	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.104	-20.247	10.199	2.423	6.202	10.728

* untestiert

Eigenkapitalentwicklung

Die Eigenkapitalentwicklung im Konzern stellt sich für die Berichtsperiode wie folgt dar:

Eigenkapitalentwicklung		
Tsd. €	2003	2002
Eigenkapital zum 1.1.	563.708	578.110
Veränderungen im Geschäftsjahr		
a) Gezeichnetes Kapital	2	0
b) Kapitalrücklage	10	0
c) Gewinnrücklagen	-1.055	-3.033
Unterschiede aus der Währungsumrechnung und sonstige Veränderungen	-1.055	-3.033
d) Neubewertungsrücklage	-305	-2.984
e) Konzerngewinn/Konzernverlust	19.353	-19.963
Eigenkapital zum 30.9.	581.713	552.130

Im Rahmen unseres Aktienoptionsprogramms wurden aufgrund von ausgeübten Optionsrechten insgesamt 1.800 neue nennwertlose Inhaber-Stückaktien der comdirect bank AG ausgegeben, auf die jeweils ein Anteil am Grundkapital in Höhe von 1 Euro entfällt.

Die gemäß dem Aktienoptionsprogramm im Einzelnen festgelegte Zuzahlung wurde nach § 270 HGB in die Kapitalrücklage eingestellt.

Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung		
Tsd. €	2003	2002
Zahlungsmittelbestand zum 1.1.	5.181	72.005
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	49.956	-33.823
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.657	-31.538
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	12	-5.353
Effekte aus Wechselkursänderungen	-1.055	-785
Zahlungsmittelbestand zum 30.9.	49.437	506

Der Zahlungsmittelbestand entspricht dem Bilanzposten Barreserve und setzt sich zusammen aus dem Kassenbestand und Guthaben bei Zentralnotenbanken.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beinhaltet neben dem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag und der Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit nach Korrektur um zahlungsunwirksame Bestandteile – z. B. Abschreibungen – auch gezahlte bzw. erhaltene Zinsen und Dividenden sowie Ertragsteuerzahlungen.

Aufstellungsnorm und Konsolidierungskreis

Der Bericht zum 30. September 2003 der comdirect entspricht den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) bzw. den Vorschriften der International Accounting Standards (IAS).

Es wurden die gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden wie im Konzernabschluss 2002 der comdirect angewandt.

Die comdirect private finance AG wurde im dritten Quartal 2003 zusätzlich in den Konsolidierungskreis aufgenommen. In dieser Gesellschaft führen wir die Geschäfte der Finanz- und Vermögensberatung.

Eine Segmentberichterstattung nach geografischen Märkten ist auf den Seiten 12 und 13 dargestellt.

Im Rahmen unseres gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 11. Mai 2000 aufgelegten Aktienoptionsprogramms haben wir insgesamt 1.739.270 Bezugsrechte an Mitarbeiter der comdirect ausgegeben. Per Stichtag 30. September 2003 sind davon 433.598 Bezugsrechte verfallen und 1.800 Bezugsrechte ausgeübt worden. Für diese ausgeübten Bezugsrechte wurden neue nennwertlose Inhaber-Stückaktien der comdirect bank AG in gleicher Anzahl ausgegeben.

Organe

Aufsichtsrat

Martin Blessing

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Klaus Müller-Gebel

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Rainer Beaujean

Angelika Kierstein

Dr. Eric Strutz

Maria Xiromeriti

Vorstand

Dr. Achim Kassow

Vorstandsvorsitzender

Dr. Andre Carls

Hans-Joachim Nitschke

Finanzkalender

26. November 2003	German Mid Cap Conference in Frankfurt/Main
19. Januar 2004	German Corporate Conference in Kronberg/Ts.
12. Februar 2004	Bilanzpresse-/Analystenkonferenz in Frankfurt/Main
12. März 2004	Geschäftsbericht 2003
29. März 2004	German Corporate Conference 2004 in Frankfurt/Main
28. April 2004	Hauptversammlung in Hamburg
5. Mai 2004	Quartalsbericht 2004
2. August 2004	Halbjahresbericht 2004
1. November 2004	Neunmonatsbericht 2004

Kontakte

Investor Relations

Daniel Fard-Yazdani, CEFA

Telefon +49 (0) 41 06/704-19 66

Telefax +49 (0) 41 06/704-19 69

E-Mail investorrelations@comdirect.de

Unsere Geschäfts- und Zwischenberichte befinden sich in deutscher und englischer Sprache zum Download auf unserer Website www.comdirect.de unter „Über uns/Investor Relations/Publikationen“

Presse

Stephan Maaß

Telefon +49 (0) 41 06/704-13 15

Telefax +49 (0) 41 06/704-34 02

E-Mail presse@comdirect.de

Unsere veröffentlichten Pressemitteilungen finden Sie in deutscher und englischer Sprache zum Download auf unserer Website www.comdirect.de unter „Über uns/Presse“

comdirect bank AG

Investor Relations

Pascalkehe 15

D-25451 Quickborn

www.comdirect.de

Konzeption und Gestaltung

ergo Unternehmenskommunikation, Köln/Frankfurt a. M.



Direct - the ideal partner for your trading needs

Direct - a professional, direct brokerage service offering fast order execution at reasonable rates